

## POLITISCHE BILDUNG IM SPIEGEL DER GESCHICHTE

Während politische Bildung in ihrer Praxis häufig historische Perspektiven einbezieht und thematisiert, ist die historische Entwicklung der (schulischen und außerschulischen) politischen Bildung selbst bislang wenig erforscht worden.

Die Tagung der AG „Historische Bildungsforschung“ in der GPJE möchte Raum schaffen, um im wissenschaftlich interdisziplinären Austausch die politische Bildung im Spiegel der Geschichte zu betrachten und den gegenwärtigen Forschungsstand zu eruieren.

Historiografische Perspektiven werden in über 20 Fachbeiträgen von Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen unterschiedlicher Disziplinen zusammengeführt, um diese als lebendiges Erbe, kritischen Auftrag und verbindendes Element in aktuelle Diskurse aufzunehmen. Die eigene Professionsgeschichte kann dadurch zu einer bedeutenden Reflexionsinstanz für Theorie und Praxis der politischen Bildung werden.

Zum dreitägigen Tagungsbesuch nach Hofgeismar sind Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen der politischen Bildung und Nachbardisziplinen, aber auch alle anderen am Thema Interessierten herzlich eingeladen.

## INFOS & ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre schriftliche Anmeldung **bis zum 1. März 2024** (Tg.-Nr. 24095). Auch spätere Anmeldungen sind möglich, solange Plätze frei sind. Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.



t1p.de/qy41d



**Anna-Katharina Bambey**

Sekretariat  
(Mo-Fr., 9.30-11.00 Uhr)

Evangelische Akademie Hofgeismar  
Gesundbrunnen 11  
34369 Hofgeismar

☎ 05671 / 881-118

✉ [Anna-Katharina.bambey@ekkw.de](mailto:Anna-Katharina.bambey@ekkw.de)

🌐 [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)

### TAGUNGSKOSTEN (inkl. Vollverpflegung/ Einzelzimmer)

#### 70,00 € regulärer Teilnahmebeitrag

(für Personen, die die Veranstaltung im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit und/oder als Vertreter\*in einer Organisation besuchen.)

#### 40,00€ ermäßigter Teilnahmebetrag

(für Personen, denen die Ausrichtung des regulären Teilnahmebeitrags nicht möglich ist.)

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Kartenzahlung möglich).

Bitte beachten Sie: Bei einer Abmeldung, die später als 10 Tage vor Tagungsbeginn bei uns eingeht, müssen wir Ihnen 80 % der gebuchten Leistungen in Rechnung stellen.

### 📍 TAGUNGORT

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar  
Gesundbrunnen 8  
34369 Hofgeismar

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen. Vom Bhf. Hofgeismar ist die Tagungsstätte ausgeschildert und fußläufig in etwa 10 Minuten erreichbar.

Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei. Bitte nehmen Sie für Absprachen gerne Kontakt mit uns auf!



## TAGUNG

# POLITISCHE BILDUNG IM SPIEGEL DER GESCHICHTE

## 15.-17. März 2024

Evangelische Akademie Hofgeismar



Gefördert  
durch die



Bleiben Sie über weitere Veranstaltungen stets informiert und abonnieren Sie unseren Newsletter: [www.akademie-hofgeismar.de/newsletter](http://www.akademie-hofgeismar.de/newsletter)



Evangelische  
Akademie  
Hofgeismar

# TAGUNGSPROGRAMM

Das ausführliche, stets aktualisierte Programm finden Sie auf unserer Website: [www.akademie-hofgeismar.de/](http://www.akademie-hofgeismar.de/)



## Freitag, 15. März 2024

11.00 Uhr	Begrüßung und Einstieg
11.20 Uhr	Keynote 1: <b>Von Relevanzen, Herausforderungen und Chancen der Erforschung historischer Praxen politischer Bildung</b> Prof. Dr. Sabine Reh (DIPF) <i>(angefragt)</i>
12.30 Uhr	Mittagessen & Pause
14.00 Uhr	<b>PANEL I: Zur Geschichte politischer Jugend- und Erwachsenenbildung</b> mit Beiträgen von Max-Ferdinand Zeterberg und Dr. Paul Ciupke
	<b>PANEL II: Gegenstände politischer Bildung in ihrer historischen Genese</b> mit Beiträgen von Franziska Hein, Leonie Stoll und János Varga
16.05 Uhr	Kaffeepause & Zimmer-Check-In
16.30 Uhr	<b>PANEL III: Antifaschistische Bildungsarbeit in den 1970er Jahren</b> mit Beiträgen von Cornelia Siebeck und Ulrike Löffler
	<b>Panel IV: Arbeiterbildung und Bildungsarbeit der Parteien in Kaiserreich und Weimarer Republik</b> mit Beiträgen von Malte Ebner von Eschenbach und Ronny Noak
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Keynote 2: <b>Potenziale von Archiv-Recherchen für die politische Bildung</b> Dr. Jürgen Bacia/ Cornelia Wenzel
21.00 Uhr	Informeller Abendausklang

## Samstag, 16. März 2024

ab 7.30 Uhr	Frühstück
8.30 Uhr	Begrüßung, Warm-Up, Rückblick
9.00 Uhr	<b>Einblicke in die Archiv-Karthographie</b> <ul style="list-style-type: none"><li>◦ ADDF - Archiv der deutschen Frauenbewegung</li><li>◦ afa - Archiv für alternatives Schrifttum</li><li>◦ Archiv der deutschen Jugendbewegung</li><li>◦ Arolsen Archives - International Center on Nazi Persecution</li><li>◦ Bundesarchiv</li><li>◦ Centrum Schwule Geschichte, Köln</li><li>◦ Deutsches Institut für Internationale pädagogische Forschung <i>(angefragt)</i></li><li>◦ Hessisches Landesarchiv</li></ul>
	Kaffeepauschen
11.00 Uhr	Keynote 3: <b>Bildungspolitik und politische Bildung: Wie konnte die bundesdeutsche Demokratie gelingen?</b> Dr. Felix Ludwig (Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt/Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn)
12.30 Uhr	Mittagessen & Pause
14.00 Uhr	<b>PANEL V: Transformationsdiskurse in der Geschichte politischer Bildung</b> mit Beiträgen von Elia Scaramuzza und Dr. Felix Prehm
	<b>PANEL VI: Volkshochschulbewegung in der Weimarer Republik</b> mit Beiträgen von Prof. Dr. Bernd Käßlinger und Pierre Schmuck
15.20 Uhr	Posterpräsentation & Kaffeepause
16.30 Uhr	<b>PANEL VII: Geschichte politischer Bildung als Professionalisierungsgegenstand politischer Bildner:innen</b> mit Beiträgen von Prof. Dr. Tilman Grammes und Prof. Dr. Matthias Busch
	<b>PANEL VIII: Politische Bildung in der Nachkriegszeit</b> mit Beiträgen von Dr. Phillip Wagner und Dr. Paul Ciupke
18.35 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Informeller Abendausklang

## Sonntag, 17. März 2024

ab 7.30 Uhr	Frühstück
8.30 Uhr	<b>PANEL IX: Legitimationen politischer Bildung</b> mit Beiträgen von J.-Prof. Dr. Sebastian Engelmann und Prof. Dr. Dieter Friedrichs
	Kaffeepauschen
	<b>PANEL X: Zur Geschichte der Frauen- und Mädchenbildung</b> mit Beiträgen von Prof. Dr. Christine Zeuner und Dr. May Jehle
10.50 Uhr	<b>Politisch-bildende Zeitzeug*innenschaft in Vergangenheit + Zukunft</b> Tischgespräche mit Kolleg*innen aus Politikdidaktik und non-formaler Politischer Bildung
12.00 Uhr	Abschluss & Ausblick: Über die Zukunft der Geschichte politischer Bildung
12.30 Uhr	Mittagessen und Verabschiedung

## AG „Historische Bildungsforschung“ in der GPJE

Die AG Historische Bildungsforschung der Gesellschaft für politische Jugend- und Erwachsenenbildung (GPJE) möchte Wissenschaftler\*innen der historischen Fach-, Unterrichts- und Bildungsforschung zur schulischen und non-formalen politischen Bildung vernetzen, um die Selbstreflexion der Disziplin zu stärken und das jeweilige Selbstverständnis durch historische Auseinandersetzungen lebendig und innovativ zu halten.

Die Arbeitsgruppe historische Bildungsforschung trifft sich alle drei Monate digital zu einem Jour fixe. Weitere Informationen: [www.gpje.de/ag-historische-bildungsforschung-ag-hb/](http://www.gpje.de/ag-historische-bildungsforschung-ag-hb/)

## Tagungsteam



Prof. Dr. Matthias Busch, Universität Trier  
[buschm@uni-trier.de](mailto:buschm@uni-trier.de)



Dr. Oliver Emde, Evangelische Akademie Hofgeismar  
[oliver.emde@ekkw.de](mailto:oliver.emde@ekkw.de)



Dr. Felix Prehm, Technische Universität Dresden  
[felix.prehm@tu-dresden.de](mailto:felix.prehm@tu-dresden.de)



Benedikt Widmaier, Direktor a.D. Haus am Maiberg  
[benedikt.widmaier@t-online.de](mailto:benedikt.widmaier@t-online.de)